

## Presseinformation

### „neuland Award 08“ – Preisverleihung gestern Abend im Palais Niederösterreich!

**Großer „Internationalisierungstag“ gestern in Wien: Wirtschaftstreibende aus 10 mittel- und osteuropäischen Ländern bei der Kooperationsmesse „treffpunkt neuland“, Abendgala mit Preisverleihung an NÖ-Firmen als krönender Abschluss - rund 400 Gäste kamen!**

(31. Jänner 2008) – Gestern Abend fand im Palais Niederösterreich im Rahmen eines Gala-Abends mit Wirtschaftslandesrat LH-Stv. Ernest **Gabmann**, dem Generaldirektor der Raiffeisen International Bank-Holding AG Dkfm. Dr. Herbert **Stepic** und ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**, unter der Moderation von ORF NÖ-Chefredakteur Mag. Richard **Grasl** eine ganz spezielle Premiere statt:

„Zum ersten Mal wird eine Auszeichnung an kleine und mittlere Unternehmen vergeben, die erfolgreich Geschäfte mit Firmen aus Mittel- und Osteuropa aufgebaut, aber zugleich auch zur Standortsicherung in Niederösterreich beigetragen haben“, erklärte LH-Stv. **Gabmann** in seiner Festrede. „Es ist uns wichtig, die Erfolge unserer heimischen Unternehmen aufzuzeigen. Mit dieser Auszeichnung werden KMU vor den Vorhang geholt und ihre Leistungen entsprechend gewürdigt“.

Das Ranking zum „neuland Award 2008“ wurde von ecoplus International ins Leben gerufen. „In der Zeit von August bis Oktober 2007 sind über 250 Bewerbungen eingegangen“, so Mag. **Miernicki** bei der Preisverleihung. „Diese enorme Teilnehmerzahl zeugt von großem Engagement heimischer Firmen in Sachen Markterweiterung“. Basierend auf einem mit der KMU Forschung Austria erstellten Kriterienkatalog und Punktevergabesystem erfolgte die Auswertung der Daten.

#### **Die Preisträger**

In der Kategorie „Markterweiterung und Standortsicherung“ wurde nach mehreren Gesichtspunkten durch ein Punktesystem bewertet: Umsatzanteile in den CEE-Ländern, Exportquote, in wie vielen CEE-Ländern das Unternehmen aktiv ist, wie viele MitarbeiterInnen eine Ostsprache sprechen, die Anzahl der lokalen Lieferanten in Niederösterreich, MitarbeiterInnen in Niederösterreich, Entwicklung der Arbeitsplätze, Umsatzentwicklung sowie Investitionen in Niederösterreich.

Der erste Platz des „neuland Award 2008“ in dieser Kategorie ging an die **Polytechnik GmbH** aus Weissenbach im Triestingtal. Das Unternehmen baut Kraftwerke für Biomasse. Weltweit sind über 2.200 Anlagen der Firma im Einsatz – über 90 % der Anlagen werden im Ausland aufgestellt, 30 % davon in Osteuropa. Platz 2 ging an die **CE Services GmbH** in Wolkersdorf und Platz 3 an die **Styx Naturkosmetik GmbH** aus Obergrafendorf.

In den zwei weiteren Kategorien *Innovator* und *Newcomer* entschied eine hochkarätige Fachjury - Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Felderer** (IHS), Dr. Robert **Gruber**, Gen.Dir.Stv. Raiffeisenlandesbank NÖ Wien, Mag. Alfred **Ötsch**, Vorstandsvorsitzender Austrian Airlines, ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut **Miernicki**, Mag. Harald **Servus**, Chefredakteur Stv. NÖN und Mag. Werner **Wutscher**, Vorstand REWE Austria.

Den Sprung auf Platz 1 in der Kategorie „Innovator“ schaffte die Perchtoldsdorfer **Thonhauser GmbH** als Spezialist für Hygienetechnik. Die Firma betreibt seit 30 Jahren eine Nischenpolitik im Hygienebereich der Getränke-, Pharma- und Nahrungsmittelindustrie. Platz 2 belegte die **Eurofox Vertriebs GmbH** aus Wiener Neustadt, die innovative Fassadensysteme entwickelt und auf Platz 3 kam auch in dieser Kategorie die **Styx Naturkosmetik GmbH!**

In der Kategorie „Newcomer“ gelangte die **Mischtechnik Hoffmann und Partner KG** aus St. Andrä/Wördern auf Platz 1, die 20 Prozent des Umsatzes in den östlichen Nachbarländern erzielt. Platz 2 machte die Kremser **Kirschenhofer Holding**, die Motorräder für Osteuropa entwickelt und designt. Und den dritten Platz eroberte die **entfeuchter.at GmbH** aus Mittelberg. Die Preise wurden von der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien, Berlitz und der AUA gesponsert!

„Globales Denken und internationales Agieren gewinnt von Jahr zu Jahr mehr an Bedeutung“, betonte LH-Stv. **Gabmann**, „Chancen für Unternehmen in den neuen EU-Ländern werden immer größer und vielfältiger. Nicht zuletzt soll dieses Ranking auch beispielgebend für andere Firmen sein. Damit wird gezeigt, dass mit Mut, Innovationsgeist, Flexibilität, Schnelligkeit und Umsetzungsstärke schöne internationale Erfolge möglich sind“.

### ***Gespräche mit Wirtschaftstreibenden aus 10 mittel- und osteuropäischen Ländern***

Die Abendgala war auch krönender Abschluss eines Tages, der ganz im Zeichen der Internationalisierung stand: An der internationalen Kooperationsmesse „treffpunkt neuland 08 – Wo sich Chancen und Kontakte treffen“ am Nachmittag ebenfalls im Palais NÖ nahmen Wirtschaftstreibende aus 10 mittel- und osteuropäischen Ländern teil. „Eine ideale Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und mit potentiellen Wirtschaftspartnern ins Gespräch zu kommen“, meinte Mag. **Miernicki**.

Auf „Beraterinseln“ wurde das vielfältige Unterstützungsangebot von ecoplus, sowie den Netzwerkpartnern wie z. B. der Raiffeisen Landesbank NÖ-Wien vorgestellt, außerdem gab es Fachvorträge zu den Branchenschwerpunkten Ökobau, Wellness & Gesundheit, Lebens- und Genussmittel:

Unter dem Motto „Gesund leben – gesund wirtschaften“ referierten Kerstin **Schilcher**, MA, Austrian Energy Agency zum Thema „Mit dem Energiekompass durch Mittel- und Osteuropa“, Peter **Pazitny**, Health Policy Institute SK über „Trends im Gesundheitswesen in den mittel- und osteuropäischen Ländern“ und Mag. Gerhard **Ortner-Pitzl**, Fessel GfK über „Shopping und Vertrieb von Lebensmitteln den CEE-Ländern“.

„Das sind alles Themen, die vor Grenzen nicht halt machen, sondern jeden betreffen“, sagte Mag. **Miernicki**. „Niederösterreich hat bei diesen Themen auch eindeutig die Vorreiterrolle inne und hat sich - mit Unterstützung unserer Cluster & Netzwerke bestens positioniert“.

Um KMU die ersten Schritte zum internationalen Geschäft zu erleichtern, unterstützt ecoplus International Firmen aktiv und umfassend. „Beispiele dafür sind die ecoplus Niederlassungen in den neuen EU-Ländern gemeinsam mit der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, ein mobiles KMU-Beraterteam in Niederösterreich, geförderte Messebeteiligungen für heimische KMU im Ausland, Teilnahme an Veranstaltungen, Seminaren und Marketing-Coaching für Firmen, sowie das Ausschreibungsportal und die Handelsagentenbörse“, betonte Dr. Gabriele **Forgues**, Geschäftsfeldleiterin von ecoplus International.

Da aber trotz Internet, e-mail, Informationstechnologien immer noch der Mensch im Mittelpunkt steht und der persönliche Kontakt besonders wichtig ist, hat ecoplus International brandaktuell einen Pocket-Guide unter dem Titel „Personal und interkulturelles Know-how“ herausgebracht. Denn auch auf „soft-facts“ kommt es an – oft entscheidend!

**ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich**  
**Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig**

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 (0)1/513 78 50-24, Fax: DW 44

[e.blumenthal@ecoplus.at](mailto:e.blumenthal@ecoplus.at), [m.pachernig@ecoplus.at](mailto:m.pachernig@ecoplus.at)